



Heilsam...

...so wie die „Grünkraft“ der Heiligen **Hildegard von Bingen**, deren Gedenktag immer am 17. September gefeiert wird, und der in diesem Jahr mit der „Nacht der Kirchen“ zusammenfällt. Die wollen wir in diesem Jahr richtig groß feiern. Die Jubilate-Kirche wird 2022 Standort für ein ökumenisches Regional-Festival sein.

KUNSTPROJEKT Heilsame DRACHENKÄMPFE

Programm

Samstag 10.9.22	15:30	„Hafennacht“ Konzert zum Auftakt im Hof
Sonntag 11.9.	11:00	Gottesdienst zum Auftakt der Kunstwoche <i>Spurensuche zwischen „gut“ und „böse“</i>
Mo bis Mi 12.-14.9.	9:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00	"Drachenkämpfe" in der Kirche Hauke Jessen arbeitet an seiner Holzskulptur. Besuch in der Kirche und Gespräche erwünscht
Mittwoch 14.9.	19:30	Drachen-Geschichten und mehr: Werkstatt für Team and friends <i>Holz trifft Radiergummi</i>
Do bis Fr 15.-16.9.	vormittags u. nachmittags	Gruppen und Einzelne <i>Werkstatt „Ausradierungen“</i>
Samstag 17.9.	10:00 – 12:00 16:00 – 22:30	Kinderwerkstatt Nacht der Kirchen
Sonntag 18.9.	11:00	Abschluss-Gottesdienst <i>Von heilsamen Drachenkämpfen</i>

...

von	08:00	Stille am Morgen
Montag	12:00	Offene Kirche
bis Freitag	18:00	Abendgebet





Der Erzengel Michael und St. Georg kämpften mit ihm, die Heilige Martha zähmte ihn – der Drachen: Urtier, Märchenwesen, Angstgebilde der Phantasie. Wie gehen wir um mit den realen drachen-artigen Bedrohungen in der Welt, und wie mit den inneren Bewegungen der Seele?

KÜNSTLER

IN DER GEMEINDE
Jubilate-Kirche Öjendorf



Hauke Jessen, Bildhauer aus Hamburg, wird im wieder leer geräumten Kirchenraum der Jubilate-Kirche Drachen-Bekämpfer*innen aus dem Holz herauschlagen.

Jessen bezieht sich mit seinen Holzskulpturen auf Gestalten der Kunstgeschichte, die er – aus psychologischer und philosophischer Perspektive - mit Attributen der Gegenwart erweitert. So entstehen beschädigte Schönheiten mit teils androgynen Zügen; die Vermeidung einer heroischen und idealisierten Darstellung von Mensch und Tier sind wiederkehrende Elemente.

Er ist unser diesjähriger „Artist in parish“ – Künstler in der Gemeinde und wird von Montag – Freitag im leergeräumten Kirchenraum an seiner Werkbank arbeiten. Da fallen Späne.

In der zweiten Wochenhälfte kommt ein zweiter Hamburger Künstler dazu: Ab Donnerstag laden wir mit **Jürgen von Dückerhoff** auch Gruppen und Einzelne ein zum Mitwerkeln auf dem Feld der „gemorphten Transformationen“.

Durch die Methode der „Ausradierungen“ von Offset-Drucken aus antiken Büchern und Fotografien entstehen fremdartige, teilweise gespenstische Figuren und alptraumhafte Szenarien.

Während der eine mit Säge und Messer arbeitet, gibt der andere uns Radiergummis in die Hand. So kommen wir ins Tun und ins Gespräch über das Bedrohliche, und auch über das, was stützt und stärkt.